

## Bedienungsanleitung Micro-Gyro SG 86

### Der Micro-Gyro SG 86 ...

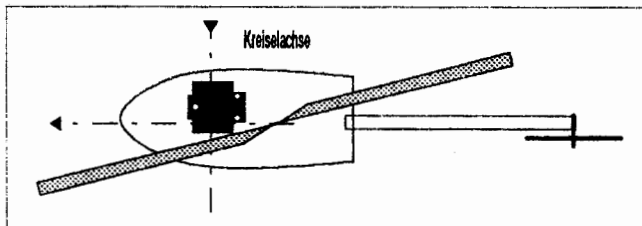
- ... ist ein kleiner leichter Kreisel für alle Hubschrauber vom kompakten Elektro-Heli bis zu Modellen mit 30er-Verbrennungsmotor.
- ... ist der erste Kreisel in dieser Klasse mit Kugellagern.
- ... hat eine Chrom-Beschichtung zur Abschirmung (Motor-Störungen können nicht nach außen dringen).
- ... hat einen sehr genauen Neutralpunkt durch das neuartige **Monospring-System**.
- ... hat ein umpolbares Ausgangssignal.
- ... hat eine einstellbare Empfindlichkeit.

### Technische Daten

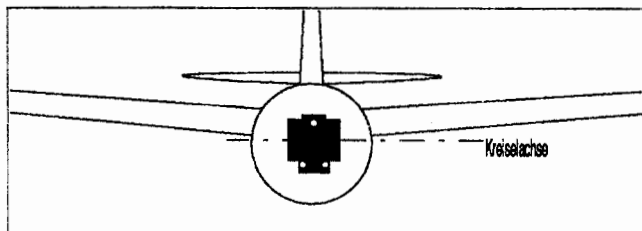
Betriebsspannung	4,8V bis 6V
Stromaufnahme	110mA bei 6V
Abmessungen	
Kreisel	36x33x32mm
Verstärker	50x28x17mm
Gewicht	64g

### Einbau

Wenn Sie mit dem Kreisel den Heckrotor eines Hubschraubers steuern wollen, muß die Kreiselachse quer zur Längsachse (Rollachse) stehen. Das nächste Bild zeigt wie der Kreisel eingebaut werden muß, wenn Sie von oben auf den Hubschrauber sehen.



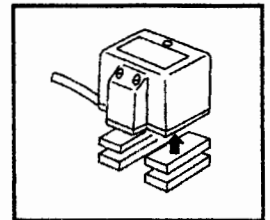
Soll der Kreisel die Querruder eines Flächenmodells steuern, dann muß er an einem senkrecht im Rumpf stehenden Spant montiert werden. Das nächste Bild zeigt wie der Kreisel eingebaut werden muß, wenn Sie von vorn auf das Flächenmodell sehen.



Die nächste Skizze zeigt, wie Sie den Kreisel in Ihrem Modell befestigen können. Benutzen Sie doppelseitig klebenden Schaumstoff, der ca. 2mm

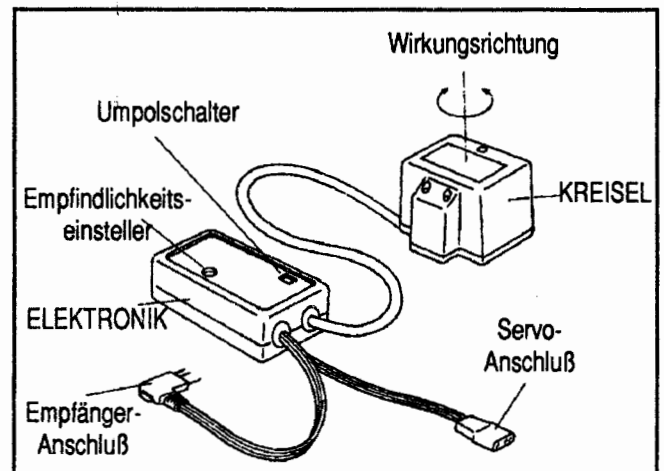
stark ist. Dadurch werden Motorvibrationen vom Kreisel ferngehalten.

**ACHTUNG! Rahmen nicht berühren!**  
Achten Sie beim festlegen der Einbauposition darauf, daß der Kreisel keine anderen Teile des Modells berühren kann (Rahmen, Kabinenhaube, ...).



### Anschluß

Die untenstehende Abbildung zeigt Ihnen die Anschlüsse und die Bedienelemente der Kreiselektronik.



### Einstellung

1. Überprüfen Sie alle Steckverbindungen.
2. Schalten Sie Sender und Empfänger ein. Bewegen Sie den Gierknüppel und prüfen Sie, ob das Servo für die Heckrotoransteuerung richtig arbeitet.
3. Bewegen Sie das Heck des Hubschraubers (mit schnellen Bewegungen) und prüfen Sie, ob die Wirkungsrichtung des Kreisels stimmt.  
Wenn nicht, polen Sie das Signal mit dem Schalter an der Kreiselektronik um.

Ob die Kreiselempfindlichkeit zu den Eigenschaften Ihres Modells paßt, läßt sich nur im Flug erproben.

4. Wenn das Heck im **Schwebeflug** leicht pendelt, ist die Kreiselempfindlichkeit zu hoch. Die Stromaufnahme steigt dadurch an. Verdrehen Sie das Potentiometer für die Empfindlichkeit nach links (Gegenuhrzeigersinn).
5. Wenn das Heck im **Steig/Sink-Flug** oder bei Änderungen der **Betriebsdrehzahl** stark pendelt, ist die Kreiselempfindlichkeit zu niedrig.  
Verdrehen Sie das Potentiometer für die Empfindlichkeit nach rechts (Uhrzeigersinn).